

FALLSTUDIE



Kundenstandort
Österreich

Branche
Bildungswesen

Plattform
Microsoft SharePoint 2013

Kundenanforderungen

- Problemloser Zugriff auf Fileshare-Inhalte in SharePoint ohne Migration
- Unterbrechungsfreier Zugriff auf kritische Altdaten
- Erhaltung der Fileshare-Berechtigungsstruktur in SharePoint

AvePoint-Lösung
DocAve Connector

„Mit DocAve können unsere AnwenderInnen via SharePoint jederzeit mit den Daten des Netzlaufwerks arbeiten.“

**-Franz Kern,
Leiter IT und Infrastruktur,
Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule (FH) St. Pölten steigert die Akzeptanz von Microsoft® SharePoint® und integriert nahtlos 2 TB Fileshare-Daten mit DocAve®

DIE GRÖSSTEN ERFOLGE

- Integration von zwei Terabyte (TB) Fileshare-Daten in SharePoint und nahtloser Zugriff auf Altdaten für 250 SharePoint-AnwenderInnen
- Vermeiden eines monatelangen Migrationsprojekts, das erhebliche Betriebsunterbrechungen zur Folge gehabt hätte
- Abbildung von AnwenderInnenberechtigungsstrukturen direkt von Fileshares auf SharePoint für einen nahtlosen Zugriff auf Inhalte, während die Sicherheit auf beiden Plattformen gewährleistet bleibt

KUNDENPROFIL

Die Fachhochschule (FH) St. Pölten wurde 1996 gegründet und hat knapp 2600 eingeschriebene Studierende. Das Angebot umfasst Bachelor-/Masterstudiengänge und berufsbegleitende Weiterbildungslehrgänge in den Bereichen Medien & Wirtschaft, Medien & Digitale Technologien, Informatik & Security, Bahntechnologie & Mobilität, Gesundheit und Soziales.

HERAUSFORDERUNG

Die FH St. Pölten implementierte SharePoint 2013, um die Kommunikation und den Informationsaustausch zwischen den 250 MitarbeiterInnen zu verbessern. Während man die Produktivitätsvorteile der Plattform sofort erkannte, benötigten die AnwenderInnen dennoch Zugriff auf die Daten, die weiterhin in Fileshares verblieben. „SharePoint liefert im Standard keine Möglichkeit die Daten eines Netzlaufwerks direkt in SharePoint abzubilden und verfügbar zu machen“, erklärt Franz Kern, Leiter IT und Infrastruktur bei der FH St. Pölten. „Wir wollten aber den AnwenderInnen auch die Altdaten in SharePoint zur Verfügung stellen, ohne eine Migration durchführen zu müssen.“

Die Fachhochschule benötigte eine Lösung, die MitarbeiterInnen auch außerhalb des Büros ermöglichte jederzeit auf wichtige Inhalte zuzugreifen. „Ohne Migration konnten wir nicht garantieren, dass alle MitarbeiterInnen einen reibungslosen Zugriff auf diese Altdaten in SharePoint haben würden“, so Kern. „Jedoch hatten wir weder die Zeit noch die Ressourcen, um eine derart große Datenmigration durchzuführen. Deshalb suchten wir nach einer Lösung, die uns erlaubte, diesen Schritt zu überspringen.“

Wichtig für die FH war auch, die Fileshare-Berechtigungsstruktur beizubehalten, während man auf Inhalte in SharePoint zugreift. „Wir haben eine recht komplexe Berechtigungsstruktur, die sich in einem Migrationsszenario nicht so leicht auf SharePoint hätte abbilden lassen“, so Kern.

„Wir wollten es unseren AnwenderInnen aber so leicht wie möglich machen in SharePoint zu arbeiten und sicherstellen, dass jeder die richtigen Berechtigungen hat.“ Mit diesen Anforderungen im Hinterkopf, suchte die Fachhochschule nach einer Drittanbieterlösung.

DIE AVEPOINT-LÖSUNG

Nachdem die FH St.Pölten mehrere Drittanbieterlösungen getestet hatte, entschied sie sich DocAve Connector zu implementieren – Bestandteil von AvePoints DocAve Software-Plattform für SharePoint-Migration, -Management und -Schutz. „Doc Ave erfüllt unsere Anforderungen zu 100 %“, so Kern. „Es ermöglicht unseren AnwenderInnen von überall auf unsere zentral gespeicherten Fileshare-Inhalte zuzugreifen. Das war uns sehr wichtig, damit unsere MitarbeiterInnen SharePoint auch aktiv nutzen.“

Mit DocAve konnte die FH 2 TB an Fileshare-Daten direkt mit SharePoint verknüpfen. Indem AnwenderInnen an älteren Fileshare-Inhalten in SharePoint als Single Point of Access arbeiten konnten, stieg die Akzeptanz der Plattform unter den AnwenderInnen. DocAve hilft der FH auch, das auf Inhaltsdatenbanken gespeicherte Datenvolumen zu reduzieren und so die optimale Performance des SQL-Servers zu gewährleisten. „Unsere MitarbeiterInnen im Home-Office hatten bisher oft Schwierigkeiten auf die Netzlaufwerke zuzugreifen“, sagt Kern. „Dank DocAve können sie jetzt von überall und jederzeit auf Daten im Netzlaufwerk über SharePoint zugreifen.“

Durch die direkte Verknüpfung von Fileshare-Inhalten mit SharePoint konnte die IT-Abteilung der FH St. Pölten eine zeit- und ressourcenintensive, disruptive Migration umgehen. „Für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter sind andere Daten wichtig“, sagt Kern. „Eine Migration hätte daher einen unterbrochenen Zugang zu diesen Daten bedeutet. Das war für uns ausgeschlossen. Uns fehlte zudem die Zeit, eine so aufwendige Migration zu koordinieren. DocAve hat uns einen ganzen Monat Arbeit ge- und Unterbrechungen für unsere AnwenderInnen erspart.“

Mit den schnellen Fileshare-Integrationsfunktionalitäten von DocAve konnte die Fachhochschule St. Pölten die User Adoption sowie die Produktivität steigern und die Dokumentenmanagement-Funktionalitäten der Plattform für ältere Inhalte nutzen.

Durch die Möglichkeit alle Daten im Fileshare zu behalten, musste die IT nicht fürchten Daten zu verlieren. „Indem wir unsere Daten verknüpften anstatt zu migrieren, konnten wir jeglichen Informationsverlust, insbesondere in Archiven, vermeiden“, sagte Kern.

Mit DocAve konnte die IT der FH St. Pölten auch die komplexe Berechtigungsstruktur des Netzlaufwerkes beibehalten. Da es in SharePoint keine Möglichkeit gibt Fileshare-Berechtigungen für NutzerInnen eins zu eins zu erhalten, wäre es für die IT nahezu unmöglich gewesen dieses Problem ohne eine Drittanbieterlösung zu lösen. „Der technische Support von AvePoint war sehr hilfreich bei der Einrichtung unserer Berechtigungsstruktur in SharePoint. Zusammen stellten wir sicher, dass jeder die richtigen Berechtigungen hat und seine Arbeit auf der neuen Plattform ungestört fortsetzen konnte“, sagt Kern.

DAS FAZIT

DocAve ermöglichte der Fachhochschule St. Pölten 2 TB an Altdaten in Fileshares zu behalten und EndanwenderInnen den Zugriff auf diese Inhalte in SharePoint zu ermöglichen. „Dank der Fileshare-Integration können unsere AnwenderInnen, besonders jene, die remote arbeiten, ununterbrochen auf wichtige Dokumente zugreifen“, so Kern. „Dank DocAve konnten wir auf die Migration unsere Fileshare-Inhalte verzichten und unserem gesamten Team sehr viel Zeit sparen.“

ÜBER AVEPOINT

AvePoint ist der Microsoft Cloud-Experte. Mehr als 15.000 Unternehmen und 3 Millionen Cloud-Nutzer weltweit vertrauen AvePoint bei der Migration, Verwaltung und dem Schutz ihrer Office 365- und SharePoint-Inhalte. AvePoint ist ein Privatunternehmen mit Beteiligung von Goldman Sachs und wurde 2001 mit Hauptsitz in Jersey City, USA gegründet.

AvePoint Deutschland GmbH:
Nymphenburger Str. 3
80335 München
Deutschland
+49 89 21 90 98 900
www.avepoint.de